

Jahresbericht 2014

Ägypten – Wasserströme in der Wüste



Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.



INHALT

Grußwort der Vorstandssprecherin	Seite	3
Rückblick: Unsere Projektarbeit		4
Rückblick: Unsere Projektarbeit zum Schwerpunktthema 2014		5
Rückblick: Unsere Projektarbeit in Ägypten, dem Schwerpunktland 2014		6
Rückblick: Unsere Förderung der Weltgebetstagsbewegung		7
Erträge und Aufwendungen 2014		8
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014		9
Verein, Organisation und Aufgaben		10
Internationale Basisbewegung, Struktur des Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.		11
Transparenz und Impressum		12

WELTGEBETSTAG IM ÜBERBLICK



Im Jahr 2014 kamen bei den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in Deutschland Kollekten in Höhe von mehr als 2,72 Mio. € zusammen.

Mit dem Großteil dieser Kollekten werden 66 Frauen- und Mädchenprojekte in 29 Ländern weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

Im Sommer 2014 wurden in insgesamt 4 bundesweiten Werkstätten in Vorbereitung des Weltgebetstags 2015 insgesamt 219 Multiplikatorinnen geschult.

*Ägypten:
Frauen unterschiedlicher
Religionen demonstrieren
gemeinsam für
Freiheit, Demokratie und
Menschenrechte*

© World Student Christian
Federation (WSCF)



GRUSSWORT DER VORSTANDSSPRECHERIN

Liebe Freundinnen und Freunde des Weltgebetstags, tagesaktuell wie selten war der Weltgebetstag im Jahr 2014. Christliche Frauen aus Ägypten hatten dafür eine Gottesdienstordnung zum Thema „Wasserströme in der Wüste“ verfasst. Der Militärputsch gegen die Muslimbrüder, Anschläge radikaler Islamisten gegen die christliche Minderheit im Land sowie die katastrophale Lage der Frauenrechte: All dies bewegte die vielen Menschen, die am 7. März 2014 in rund 170 Ländern der Erde Gottesdienste zum Weltgebetstag besuchten.



Dass das Weltgebetstagsland so im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit stand, war eine Besonderheit für die unzähligen Vorbereitungsgruppen in den Gemeinden. Kaum war die Landesinformation vorbereitet, da brachten die Nachrichtensendungen am nächsten Tag wieder Neuigkeiten aus Ägypten. Ein großes Dankeschön an alle, die sich auf diese Herausforderung einließen und bewegende Gottesdienste auf die Beine stellten!

Weltgebetstagsgruppen engagierten sich auch über den 7. März hinaus. Einige schlossen Partnerschaften mit koptischen Gemeinden vor Ort, andere beteiligten sich mit selbst-gebastelten Nofreteten in Berlin an einer von „Amnesty International“ organisierten Demonstration für Menschenrechte in Ägypten.

Im engen Kontakt waren wir die ganze Zeit über mit den ägyptischen Frauen des dortigen Weltgebetstagskomitees sowie mit unseren Projektpartnerinnen. „Vielen Dank für all Eure Gebete, wir schätzen sie sehr“, so der Dank der Weltgebetstagsfrauen aus Ägypten, den wir gerne weitergeben.

Von Herzen danken wir allen Gottesdienst-Besucherinnen und -Besuchern auch für die Kollekten in Höhe von mehr als 2,72 Mio. €. Der Großteil dieses Geldes unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung. Näheres dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Dort berichten wir auch von der Europakonferenz in Österreich – einem der zahlreichen ökumenischen Höhepunkte im Jahr 2014.

*Ute Hohmeier
Vorstandssprecherin, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



Mitglieder des Deutschen Weltgebetstagskomitees e. V. bei ihrer Herbstsitzung 2014 in Stein bei Nürnberg

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



RÜCKBLICK: UNSERE PROJEKTARBEIT

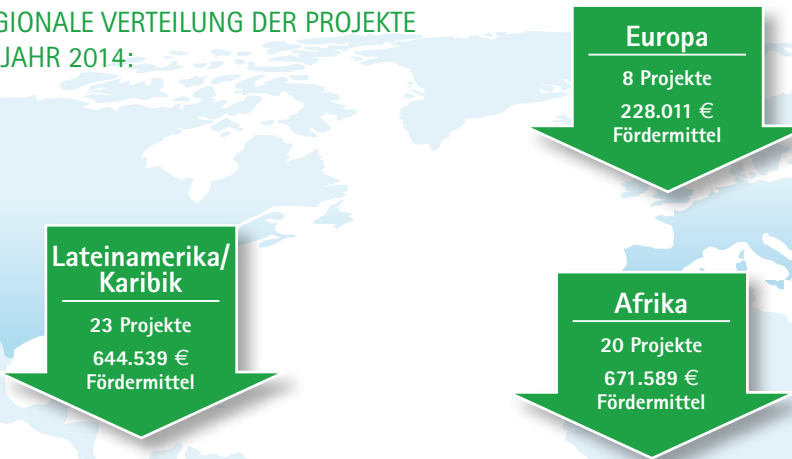
Die Kollektengelder des Weltgebetstags 2014 unterstützen Frauen und Mädchen weltweit

Der Großteil der Kollektengelder der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag wird für Projekte eingesetzt, die weltweit die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen stärken.

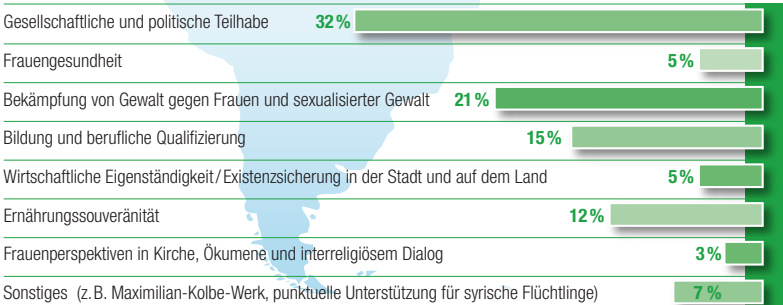
Dafür arbeitet der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. mit Partnerorganisationen in Asien, Afrika, Lateinamerika, im Nahen Osten und in Ozeanien zusammen. In Europa werden vorwiegend Projekte von und für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen gefördert.

Im Jahr 2014 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. insgesamt 66 Projekte weltweit mit 1.964.993 € unterstützt. Bei den ökumenischen Werkstätten im Sommer 2014 wurden zusätzlich 1.663,05 € für ein Projekt der Organisation S.T.R.A.W. gesammelt, mit dem Mädchen und junge Frauen auf den Bahamas unterstützt werden.

REGIONALE VERTEILUNG DER PROJEKTE IM JAHR 2014:



FÖRDERSCHWERPUNKTE



RÜCKBLICK: UNSERE PROJEKTARBEIT ZUM SCHWERPUNKT 2014: BILDUNG, FRAUENRECHTE, POLITISCHE TEILHABE

Frauen haben ein Recht darauf, am gesellschaftlichen und politischen Leben teilzuhaben und es aktiv mitzugestalten! Dieses Anliegen war ein wichtiges Schwerpunktthema beim Weltgebetstag 2014 aus Ägypten, einem Land der Demokratiebewegungen des „Arabischen Frühlings“.

Über Ägypten hinaus unterstützte der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. weltweit zahlreiche Projekte, die die politische Teilhabe, Repräsentation, die Rechte von Frauen sowie ihre Bildung und berufliche Qualifizierung stärken.

Darunter war unsere Partnerorganisation ASFUD aus Burkina Faso: Ob am „Internationalen Frauentag“ oder am „Tag gegen die Genitalverstümmelung von Mädchen“, ASFUD nutzte jede sich bietende Gelegenheit, um in der Öffentlichkeit auf die Benachteiligung von Frauen aufmerksam zu machen.

In Indien unterstützte der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. im Jahr 2014 mit dem „Dalit Bahujan Resource Center“ (DBRC) eine Organisation, die mit den besonders diskriminierten Dalit-Frauen zusammenarbeitet. Unsere Partnerorganisation ermutigte die Frauen u.a., sich an Kommunalwahlen zu beteiligen und sich als Kandidatinnen aufstellen zu lassen.

Naher Osten

8 Projekte
225.236 €
Fördermittel

Asien

7 Projekte
195.618 €
Fördermittel

Im Jahr 2014 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. in den Bereichen gesellschaftliche und politische Teilhabe sowie Bildung und berufliche Qualifizierung 31 Projekte in 17 Ländern mit insgesamt 1.010.897 € gefördert. Das entspricht 47 % der gesamten Projektförderung des Jahres.

Mehr Informationen zur Projektarbeit erhalten Sie unter www.weltgebetstag.de/projektarbeit und in unserem Faltblatt „Frauen und Mädchen stärken! Unsere entwicklungspolitische Arbeit“, welches Sie dort kostenfrei herunterladen können.



RÜCKBLICK: UNSERE PROJEKTARBEIT IN ÄGYPTEN, DEM SCHWERPUNKTLAND 2014

Für Mai oder Juni 2015 sind in Ägypten Parlamentswahlen geplant. Unsere Partnerorganisation, die „FriedensFrauen Weltweit“, arbeitet daran, dass Frauen sich an den Wahlen beteiligen. Und zwar nicht nur als Wählerinnen, sondern auch als Kandidatinnen!

Was wurde aus dem Projekt „FriedensFrauen“ in Ägypten?

Nachdem ägyptische Frauen bereits im Jahr 2012 ein „Nationales Dialogforum“ veranstaltet hatten, nahmen sich die Projektteilnehmerinnen vor, auf regionaler Ebene an einer stärkeren Beteiligung von Frauen weiter zu arbeiten.

Im Jahr 2014 fanden drei Foren in Luxor, Tanta und Marsa Matruh statt. Ob Frauenrechtlerin oder Hausfrau, ob säkular oder religiös, muslimisch oder christlich, jung oder alt: Die jeweils 30 bis 40 teilnehmenden Frauen (und auch einige interessierte Männer) bildeten einen bunten Querschnitt der ägyptischen Gesellschaft. Gemeinsam ist ihnen jedoch allen, dass sie in ihrem Umfeld eine meinungsbildende Rolle einnehmen. Dadurch können sie das Beschlossene weiter vorantreiben. In jeder Region gibt es Arbeitsgruppen, die sich regelmäßig treffen. Derzeit arbeiten sie daran, das aktive und passive Wahlrecht von Frauen zu fördern. Dazu gibt es viele spannende Aktivitäten wie:

- Nutzung sozialer /lokaler Medien
- Sensibilisierung in Schulen zu Demokratie und Frauenrechten
- Theaterstücke zu Frauenrechten

„Der inhaltliche Austausch und die persönliche Vernetzung waren für alle Teilnehmerinnen eine neue und hoch motivierende Erfahrung“, berichten uns die „FriedensFrauen weltweit“. Das Projekt zum Weltgebetstag 2014 gibt damit Grund zur Hoffnung: Für eine starke Zukunft für Ägyptens Frauen!



Teilnehmerinnen des Dialogforums in Tanta
© FriedensFrauen Weltweit

In Ägypten wurden drei Projekte gefördert, an die im Jahr 2014 insgesamt 39.818 € ausbezahlt wurden.

„Maßnahmen zur Eindämmung der Genitalverstümmelung von Frauen“

Region: GroBraun Alexandria; Trägerin: Caritas Alexandria
Laufzeit: ein Jahr; Förderung 2014: 15.000 €

„Bildungsmaßnahmen und Förderung ökonomischer Eigenständigkeit von Frauen und Mädchen“

Region: Al-Menya/Oberägypten; Trägerin: Association of Upper Egypt for Education and Development (AUEED); Laufzeit: zwei Jahre; Förderung 2014: 8.610 €

„FriedensFrauen fördern den demokratischen Wandel in Ägypten“

Region: Ägypten landesweit; Trägerin: FriedensFrauen Weltweit
Laufzeit: ein Jahr; Förderung 2014: 16.208 €



RÜCKBLICK: UNSERE FÖRDERUNG DER WELTGETETSTAGS- BEWEGUNG NATIONAL UND INTERNATIONAL

Als Teil eines weltumspannenden Netzwerkes unterstützt jedes nationale Weltgebetstagskomitee die Arbeit des Internationalen Weltgebetstagskomitees und seiner Geschäftsstelle in New York/ USA mit einem finanziellen Zuschuss.

Mit dem Zuschuss des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. wurden die Vorbereitungs-Workshops in den zukünftigen Weltgebetstagsländern Kuba (2016), Philippinen (2017) und Surinam (2018) gefördert. Im Januar 2014 gab es darüber hinaus in Kroatien einen Workshop in Organisationsaufbau, Frauen-Empowerment und Ökumene.

Im Juni 2014 fand in Salzburg/ Österreich die Europakonferenz der Weltgebetstagsbewegung statt, an der 62 Weltgebetstagsfrauen aus 30 europäischen Ländern teilnahmen. Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. zahlte hier einen Reisekostenzuschuss für Frauen aus osteuropäischen Ländern, die anderweitig an der Konferenz nicht hätten teilnehmen können.

In Deutschland wird mit einem Teil der Kollektengelder die Arbeit der Geschäftsstelle des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. finanziert. Die dortigen Mitarbeiterinnen unterstützen die Arbeit der vielen Menschen, die sich regional und lokal für den Weltgebetstag engagieren, v.a. in den Bereichen Projektarbeit, Materialerstellung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Im Sommer 2014 wurden in insgesamt 4 bundesweiten Werkstätten in Vorbereitung des Weltgebetstags 2015 insgesamt 209 Multiplikatorinnen geschult. Darüber hinaus war die Organisation bei Veranstaltungen wie dem Katholikentag in Regensburg präsent, um die Weltgebetstagsbewegung deutschlandweit noch bekannter zu machen.



*Teilnehmerinnen des Vorbereitungsworkshops
in Kuba* © WDPIC



*Gruppenbild während der Europakonferenz
in Österreich* © Laurence Gangloff

Im Jahr 2014 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. die Weltgebetstagsbewegung in Deutschland mit insgesamt 55.989,31 € gefördert. Für die Durchführung von 4 bundesweiten Werkstätten erhielt er über „Engagement Global“ Zuschüsse von insgesamt 34.000 €. Die internationale Weltgebetstagsarbeit wurde im Jahr 2014 mit 154.845,56 € unterstützt.



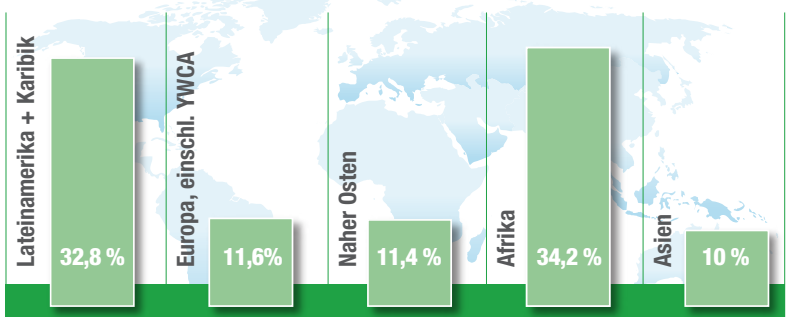
WELTGEBETSTAG IN ZAHLEN

JAHRESRECHNUNG 2014 (VORL. STAND MAI 2015)

Erträge 2014	€	%
Kollekten und Spenden	2.728.121	84,31 %
Materialverkauf	411.355	12,70 %
Kapitalerträge	13.794	0,43 %
Sonstige Einnahmen	61.978	1,92 %
Entnahme aus Projektrücklagen	20.601	0,64 %
Summe Einnahmen	3.235.849	100,00 %

Aufwendungen 2014	€	%
Informationsarbeit zum WGT (Materialien, Veranstaltungen)	562.839	17,39 %
Projektausgaben		
– Projekte Afrika	671.589	20,75 %
– Projekte Lateinamerika + Karibik	644.539	19,92 %
– Projekte Asien, Naher Osten	420.854	13,01 %
– Projekte Europa, einschl. YWCA	228.011	7,05 %
– Weiterleitung an Projekte von STRAW (s. S. 4)	1.663	0,05 %
Projektbetreuung	270.589	8,36 %
Verwaltungskosten	279.039	8,62 %
Beiträge Internat. WGT und weitere Mitgliedsbeiträge	156.726	4,85 %
Summe Ausgaben	3.235.849	100,00 %

Regionale Verteilung der Projektausgaben von insgesamt rund 1,965 Mio. € im Jahr 2014:



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2014

Erträge 2014	
Kollekten und Spenden	Einnahmen aus Kollekten und Einzelspenden zum Weltgebetstag
Materialverkauf	Einnahmen des Verkaufs der Materialien zum Weltgebetstag
Kapitalerträge	Zinseinnahmen der angelegten Gelder
Sonstige Einnahmen	Staatliche Zuschüsse für Bildungsarbeit und Teilnahmebeiträge der Vorbereitungswerkstätten zum Weltgebetstag
Entnahme aus Projektrücklagen	Wenn in einem Jahr die Einnahmen die Ausgaben übersteigen, verbleibt der sich dadurch ergebende Überschuss auf dem Bankkonto als Rücklage. Wird dieses Guthaben in den Folgejahren für Projektausgaben verwendet, werden Entnahmen aus den Projektrücklagen nötig.

Aufwendungen 2014	
Informationsarbeit	Kosten für Bildungsveranstaltungen sowie Kosten für Herstellung und Vertrieb der Materialien
Projektausgaben	Aufwendungen zur Förderung von Frauenprojekten weltweit
YWCA	Aufwendungen für Trainings zur Schulung junger, weiblicher Führungskräfte weltweit: YWCA (Young Women's Christian Association; dt.: Christlicher Verein Junger Frauen) ist eine der größten ökumenischen Frauenorganisationen der Welt und in vielen Ländern eng mit der Weltgebetstagsbewegung verbunden.
Projektbetreuung	Kosten bei der Projektabwicklung, d.h. der Bearbeitung von Anträgen und Berichten sowie der Beratung der Partnerorganisationen
Verwaltungskosten	Betrag zur Finanzierung der Arbeit in der Geschäftsstelle des Dt. WGT-Komitees in Stein
Beiträge Internat. WGT	Beiträge zur Unterstützung der Arbeit des Internationalen WGT-Komitees

Im Jahr 2014 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. Mittel für insgesamt 66 Frauen- und Mädchenprojekte in 29 Ländern bewilligt und hierfür insgesamt rund 1,965 Mio. € zur Verfügung gestellt.



VEREIN, ORGANISATION UND AUFGABEN

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. ist Teil der weltweiten ökumenischen Basisbewegung „Weltgebetstag“ (engl.: "World Day of Prayer"). In Deutschland tragen Frauenorganisationen und -verbände christlicher Kirchen diese Bewegung. Sie bilden als die Mitgliedsorganisationen des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. die Entscheidungsebene und unterstützen die Basisbewegung „Weltgebetstag“ auf vielfältige Weise.



Mitglieder des Deutschen WGT-Komitees e.V.
© WGT der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Aufgaben des Weltgebetstag der Frauen – Deutschen Komitee e.V.:

- Erarbeitung der deutschen Fassung der Gottesdienstordnung
- Unterstützung von Vorbereitung und Feier der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag durch Bildungsarbeit (Multiplikatorinnen-Schulungen) und die Herausgabe von Materialien
- Entscheidung über die Projekt-Förderrichtlinien und über die Verwendung der jährlichen Kollekteneinnahmen im Sinne nachhaltiger, frauenstärkender, geschlechtergerechter Entwicklungszusammenarbeit
- Mitwirkung in der internationalen Weltgebetstagsbewegung, Pflege von Austausch und Kontakt mit anderen nationalen Weltgebetstagskomitees
- Wahl der Vorstandsmitglieder aus seinen Reihen in den ökumenisch besetzten Vorstand
- Beschluss über Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Der Vorstand wird aus den Reihen des Komitees gewählt, muss ökumenisch besetzt sein und hat derzeit vier Mitglieder – jeweils zwei davon (Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende) nehmen die im BGB § 26 vorgesehene gesetzliche Vertretung ein. Eines der Vorstandsmitglieder ist die Liaison/Verbindungsfrau zum Internationalen Weltgebetstagskomitee.

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. ist Mitglied bei Oikocredit, VENRO, UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V. und dem Christinnenrat e.V.



INTERNATIONALE BASISBEWEGUNG, STRUKTUR DES WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E.V.

World Day of Prayer – Internationale Basisbewegung

World Day of Prayer International – Executive Committee / Office New York / USA

Weltgebetstag: Basisbewegung in Deutschland

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

12 Mitgliedorganisationen
aus 9 Konfessionen,
23 Delegierte,
23 Stellvertreterinnen

Teams des deutschen WGT-Komitees

Redaktionsteam

Übersetzung der Gottesdienst-
ordnung ins Deutsche
(8 ehrenamtliche MA)

Werkstatt-Team

Durchführung von vier
Multiplikatorinnen-Schulungen
auf Bundesebene
(13 MA z.T. ehrenamtlich,
z.T. auf Honorarbasis)

Musik-Team

Mitarbeit bei der Erstellung
von Musikmaterialien und im
Werkstatt-Team
(4 MA z.T. ehrenamtlich,
z.T. auf Honorarbasis)

Team Bausteine Kindergottes- dienst und Jugendarbeit

Erarbeitung von Material
für diese Zielgruppen
(3 MA auf Honorarbasis)

Vorstand

Sabine Harles

Vorsitzende (§ 26 BGB)

Luise Schröder

Stellv. Vorsitzende (§ 26 BGB)

Ute Hohmeier

Vorstandsmitglied

Lore Raudonat

Liaison / Verbindungsfrau zum
Internationalen WGT-Komitee

Geschäftsstelle

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Arbeitsbereiche

Bildungsarbeit / Materialerstellung /
Projektarbeit / Finanzen /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11 Mitarbeiterinnen
(3 Voll-, 8 Teilzeit)

Petra Heilig

Geschäftsführung

1 Geschäftsführung / theologische
Referentin (Vollzeit)

1 Leitung Projektreferat /
Projektreferentin (Vollzeit)

5 Referentinnen
(1 Voll-, 4 Teilzeit)

4 Assistentinnen (Teilzeit)

(Stand: Mai 2015)



Als gemeinnütziger Verein weiß der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. um seine Verantwortung im Hinblick auf die ihm anvertrauten Kollekten und Spenden.

Das Aktionsbündnis „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency Deutschland hat einen Transparenz-Standard erarbeitet, der diesen verantwortungsvollen und satzungsgemäßen Umgang mit Kollekten und Spenden fordert.

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. beteiligt sich an dieser Initiative zur Förderung von Transparenz in zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Die Selbstverpflichtung samt aller dafür geforderten Dokumente und Angaben sind veröffentlicht unter:

<http://www.weltgebetstag.de/de/kollekte-und-transparenz/transparenz>



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

© Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Weltweite Bewegung:
Treffen des Internationalen Weltgebets-
tagskomitees im Sommer 2014

© WDPIC



Aus einem Weltgebetstagsprojekt
in Argentinien:
Frauen halten zusammen

© MEDH

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Postfach 12 40 · 90544 Stein
Deutenbacher Straße 1 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 68 06 – 301 · Fax 0911 / 68 06 – 304
weltgebetstag@weltgebetstag.de · www.weltgebetstag.de
www.facebook.com/weltgebetstag

Unser Konto für Kollekten und Spenden:

Weltgebetstag e.V., Stein, Evangelische Kreditgenossenschaft eG Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40 (Kto. 400 45 40)
SWIFT-BIC: GENODEF1EK1 (BLZ 52060410)